

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 18

Rubrik: Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

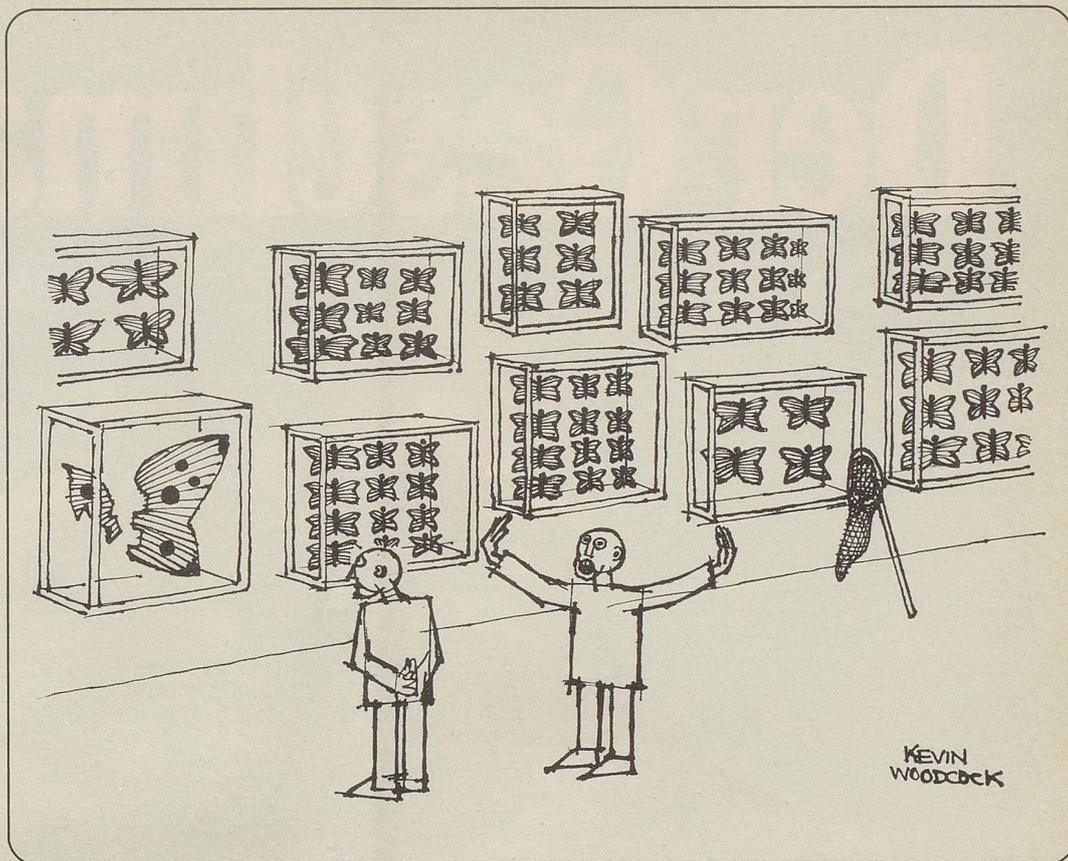
Für den an der jüngeren Vergangenheit der Schweiz Interessierten hat Prof. Edgar Bonjour von seiner mehrbändigen Geschichte der schweizerischen Neutralität eine Kurzfassung geschrieben: «Schweizerische Neutralität.» Von allen Anmerkungen entlastet, auf das Wesentliche und auf 225 Druckseiten gerafft, wurde die Darstellung bis in die Gegenwart fortgeführt. (Verlag Helbing & Lichtenhahn)

Was während des Zweiten Weltkrieges in der Schweiz politisch vor sich ging, schildert der Historiker Dr. Arnold Jaggi im gut illustrierten Buch «Bedrohte Schweiz». Stärken und Schwächen des Landes und der Bürger werden nachgezeichnet, wie sie sich geäußert haben angesichts der weltgeschichtlichen Ereignisse. (Verlag Paul Haupt, Bern)

Im Mittelpunkt von Heinrich Hubers köstlichem Krimi «Das blaue Licht» steht ein pensionierter Verhörrichter, eine Mischung von Pater Brown, Wachtmeister Studer und Maigret. Im Grenzland zwischen Schaffhausen und Baden-Württemberg wickelt sich sein zweiter Fall ab, in dem es um Drogen, politische Flüchtlinge und um Haftprobleme geht. (Verlag Peter Meili, Schaffhausen)

Selbstporträts und/oder Textproben von Basler Autoren, wie sie in der «Basler Zeitung» vor einiger Zeit erschienen sind, hat Dieter Fringeli im Buchverlag Basler Zeitung unter dem Titel «HALTLA» herausgegeben als ein imponierender Beweis für die ausserordentliche Vielfalt baslerischen zeitgenössisch-literarischen Lebens.

In der Reihe seiner Heimatbücher erschien im Verlag Paul Haupt Bern der Städteband «Baden» von Franz Doppler und Ruedi Fischli.



KEVIN WOODCOCK

Reich bebildert bietet es in leicht lesbarer, konzentrierter Form das lebenswürdige Porträt einer Stadt, die mit «Bäderstadt» allein nicht hinreichend zu kennzeichnen ist.

Die Tribune éditions, Genève, gaben ein festliches Album über das Eidgenössische Turnfest 1978 in Genf heraus: «La fête de tout un pays.» Dank umfassender und dennoch knapper Texte (deutsch und französisch) von G. H. Martin und unzähliger Farbphotos von Bernard Joliat bildet der grossformatige Band eine willkommene Rückschau und bleibende Erinnerung.

Johannes Lektor

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Mit nüt chunnsch uff d Wält.
In dr Mitti vum Lääbe hesch Wääge voll
nütntzem Züüg und bisch vermööglig.
Gohts ändszue,
bruuchsch numme no weenig Bagaasch.

HANS HÄRING



POTT Rum hat herrlich-raffinierte neue Rumtopfrezeppte zusammengestellt. Mit exotischen Früchten – goldrichtig zusammen mit dem exotischen POTT Rum 54 aus der Karibik: Kiwi, Limonen, Lychee, Cumquats, Kaktusfeigen.

Mit POTT Rum 54 gelingt Ihr Rumtopf garantiert. Denn kein anderer Rum hat kräftige 54% Alkohol, die feine Früchte schonend konservieren.

POTT Rum.
Der Goldbraune ist der Goldrichtige.

Gegen Einsendung von Fr. 2.– in Briefmarken erhalten Sie unser neues Rezeptbuch.

VINICA Cie. SA, Postfach, 4005 Basel

Exotische Raffinesse. Die neue Rumtopf-Idee von Pott.